Frühjahr 2024

Gmoablattl

GEMEINDENACHRICHTEN FÜR
ULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH-KRONBERG

MARKTGEMEINDE ULRICHSKIRCHEN - SCHLEINBACH

Wir sind Festlbus Partnergemeinde

Inhalt

Dorfchronik

Ulrichskirchen 4
Kronberg 8
Schleinbach 10

AMTSBLATT

Klimabündnis 24
Neues aus der Region 28
Lauf des Lebens 29

„Festlbus Mistelbach“ wird zu „Festlbus Weinviertel-Ost“ mit mehr als 30 teilnehmenden Gemeinden – und mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 7. Dezember 2023 haben auch wir zugestimmt, Teil dieser Gemeinde-Arge zu werden, sodass der Festlbus ab 2024 auch in unseren drei Ortschaften halt machen wird. Der Festlbus ermöglicht es allen Jugendlichen und Junggebliebenen sicher, kostengünstig und flexibel zu den größten „Festln“ unserer Region zu gelangen. MIT DEM FESTLBUS ZUM NÄCHSTEN FEST!!!

Wie funktioniert der Festlbus?

Der Festlbus nimmt bei seinen Ausfahrten Bedacht darauf, so viele Gemeinden als möglich in seine Routenplanung einzubeziehen – hinsichtlich der Lage der angefahrenen Festln können dies jedoch nicht jedes Mal alle Gemeinden sein. Die genauen Routen inklusive aller Haltestellen sind dabei jeweils im Voraus auf der Homepage (www.festlbus.com) sowie in der App „Festlbus Mistelbach“ einsehbar. Die Tickets können bis zu einer Minute vor der Abfahrt in der eigens programmierten App erworben werden. Ein Ticket kann entweder für die Hinfahrt, die Heimfahrt, für beide Fahrten zusammen, als auch für gleich mehrere Personen gekauft werden. Aber Achtung: Es gilt hierbei das „first-come-first-serve“ Prinzip, d.h. jeder Sitzplatz wird nur einmal vergeben. Die App ist kostenlos im App- und Playstore erhältlich.

Die organisatorische Leitung vom „Festlbus Weinviertel-Ost“ wird ab 2024 von der Stadtgemeinde Mistelbach übernommen, welche diese Leistung wiederum anteilig von den Partnergemeinden abgegolten bekommt.

Ausblick auf 2024

Den Fingern des Festlbus-Programmierers Dominik Gail ist es weiters zu verdanken, dass ab heuer auch eine Live-Tracking-Funktion der Busse (ähnlich wie bei Uber, Bolt, etc.) zur Verfügung steht. Sorgen über den Verbleib des Busses gehören für die auf der Haltestelle wartenden Jugendlichen also der Vergangenheit an: So kann der aktuelle Standort der jeweiligen Festlbusse über eine Karte auf der Homepage in Echtzeit mitverfolgt werden.

Ticketpreise:

Fahrzeit (Auto, Direktstrecke)	*Ticketpreis*
selbe Ortschaft	*3 €*
bis zu 5 Minuten	*4 €*
bis zu 10 Minuten	*5 €*
bis zu 22 Minuten	*6 €*
über 22 Minuten	*7 €*
Bearbeitungsgebühr pro Kauf	*0,30 €*

Die für unsere Gemeinde dzt. geplanten Anfahrten:

04.05.: Beetparty, Paasdorf (Uk, Schlb)
18.05.: Pfingstfest Ladendorf (Uk, Schlb)
01.06.: pro-mü[hle], Groß-Schweinbarth (Kbg, Uk)
28.06.: Holiday Kickoff, Obersdorf (Kbg, Uk, Schlb)
14.08.: Wald- und Wiesenfest, Auersthal (Uk)
23.08.: Ampelparty, Oberkreuzstetten (Uk, Schlb)

An folgenden Haltestellen kann zu-/ausgestiegen werden:

Kronberg: Höhe Pfarrheim - Bus-Wendestelle

Schleinbach: Hauptplatz

Ulrichskirchen: Bushaltestelle Rotes Haus

Weitere Informationen unter:
https://www.festlbus.com

Kostenloser Download der „Festlbus"-App im App Store und Google Playstore

Ihr
GR Markus Schick

Europawahl am 9. Juni 2024

Zur Teilnahme an der Europawahl sind Sie berechtigt, wenn Sie:

- spätestens am 9. Juni 2024 das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- am Stichtag (26. März 2024) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer österr. Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder
- AuslandsösterreicherIn sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und bis zum 25. April 2024 in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind;
- UnionsbürgerIn mit einem Hauptwohnsitz in Österreich sind, bei der Hauptwohnsitzgemeinde am Stichtag in der Europa-Wählerevidenz eingetragen sind und in Ihrem Herkunftsmitgliedstaat Ihr aktives Wahlrecht nicht durch straf- oder zivilgerichtliche Entscheidung verloren haben.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal;
- im Weg der Briefwahl, entweder sofort nach Erhalt der Wahlkarte vor Ort bei der zuständigen Gemeinde oder bis zum Wahltag.

Als AuslandsösterreicherIn **benötigen Sie auf jeden Fall eine Wahlkarte** (ausgenommen, Sie können am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in der Europa-Wählerevidenz das für Sie zuständige Wahllokal aufsuchen).

Ab wann und wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

- Seit dem Tag der Wahlausschreibung (6.3.24)

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach, vertreten durch Bürgermeister Ernst Bauer, 2122 Ulrichskirchen, Kirchenplatz 3
Redaktion: Heidi Holzmann, Olivia Koglbauer
Nächster Redaktionsschluss: 5. Juni 2024

- bei der Gemeinde, in deren Europa-Wählerevidenz Sie eingetragen sind.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per E-Mail, Telefax oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske):

- bis spätestens Mittwoch, 5. Juni 2024, 24.00 Uhr,
- bis spätestens Freitag, 7. Juni 2024, 12.00 Uhr, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der/m AntragstellerIn bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (persönlich, nicht telefonisch):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 7. Juni 2024, 12.00 Uhr).

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung zur Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur „ID-Austria“ benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten muss.

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

- Wahlkarten können ab 17. Mai 2024 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden.
- Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse – auch im Ausland) ersucht werden.

Sie erhalten rechtzeitig vor der Wahl unsere Informationsbroschüre mit genauen Wahlzeiten, Wahllokalen und Ihrer Wählerverständigungskarte.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und kommen Sie am 9. Juni zur Wahl! Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend

Josefa Stächelin
*14.02.1920 – + 01.03.2024
„Herr Bürgermeister, man muss zufrieden sein“, waren ihre Worte, auf die Frage, wie es ihr geht. Am 14. Februar durfte ich Frau Stächelin noch in netter Atmosphäre im engsten Kreise ihrer Familie zu ihrem Geburtstag gratulieren. Nur kurz darauf, am 1. März verstarb sie friedlich und mit ihrem Leben zufrieden in ihrem 105. Lebensjahr. Ich wünsche uns allen diese ihre Erkenntnis: „Schaun´s Herr Bürgermeister, man muss zufrieden sein“. Vielleicht ist gerade diese Lebenseinstellung die richtige Medizin für ein langes Leben?

Kanalbaustellen
Einige große Baustellen prägen seit der ersten Märzwoche unser Straßenbild. Die Arbeiten zur Erweiterung und Anpassung der Regenrückhaltebecken und Regenüberläufe an den Stand der Technik in unserem Kanalsystem haben begonnen. Fast € 800.000,00 müssen zur besseren Klärung unseres Schmutzwassers aufgewendet werden.

Straßenbeleuchtung
Mit nur ganz wenigen Ausnahmen haben wir es heuer geschafft, dass unsere Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt ist. Bessere Beleuchtung und weniger Stromverbrauch sind die angenehmen Folgen dieser Arbeiten.

Park & Ride
Die Errichtung der Park & Ride Anlage am Bahnhof in Schleinbach ist gerade voll im Gange. Verbesserungsvorschläge wurden von uns eingebracht, und so werden auf der Ortsseite voraussichtlich noch zwei Stellplätze für Autos, die Leute vom Zug abholen, errichtet werden. Die Überdachung des großen Parkplatzes mit einer Photovoltaikanlage ist nach intensiven Verhandlungen nun auch gesichert, ebenso 4 Ladestationen für E-Autos.
Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling und eine frohe Osterzeit. Vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr

Alles vorbereitet

Wenn die Kehrmaschinen den mehr als lästigen Streuriesel entfernt haben, ist es ein verlässliches Zeichen dafür, dass sich das Frühjahr mit großen Schritten nähert. Es wäre dringend anzudenken, Streuriesel nur mehr an exponierten Stellen zu verwenden und nicht auf Durchzugsstraßen, wo er nach wenigen Stunden seine Wirkung verliert und dann monatelang übermäßigen und extrem lästigen Staub verursacht. Den Mitarbeitern unseres Winterdienstes sei gedankt, sie haben die an sie gestellten Herausforderungen zu jeder Tages- aber auch Nachtzeit bestens gemeistert.

Unsere Gemeindearbeiter haben während der Wintermonate die das Jahr über aufgeschobenen Arbeiten erledigt. Es wurden auch die Geräte und Maschinen wieder in Schuss gebracht, damit sie in der kommenden Arbeitssaison einsatzbereit sind. Es wird nicht mehr lange dauern und die ersten Mäharbeiten werden wieder fällig und werden unsere Arbeiter über Wochen massiv beschäftigen.

Es wurden auch schon die geschotterten Blumenbeete für das kommende Jahr vorbereitet, verbogene Brückengeländer wiederhergestellt und viele andere Arbeiten erledigt, die einem für gewöhnlich nicht auffallen.

Unsere Feldwege befinden sich in einem guten Zustand, für jene die eine Verbesserung oder Sanierung benötigen, werden demnächst die Vorbereitungen getroffen.

Mit unseren Ortswasserleitungen gab es auch in den Wintermonaten Probleme, die unser Wassermeister Philipp Kipferling, wie immer, bravourös gelöst hat. Unser Vizebürgermeister Pepi Stöckelmayer wendet sehr viel Zeit für das Auffinden von undichten Wasserleitungen auf, für diese an sich undankbare Arbeit sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

Mit dem für uns zuständigen Förster wurden die Gemeindeforste begangen und die notwendigen Schlägerungen veranlasst und Bäume besichtigt, die auf Grund ihres Zustandes eine Gefahr für Passanten darstellen könnten.

So sind wir auf die auf uns in den nächsten Wochen und Monaten zukommenden Arbeiten bestens vorbereitet.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für ein schönes Frühjahr und eine schöne Osterzeit

Ihr/Euer Ortsvorsteher Rudolf Roschitz

TENNIS – wie alles begann

Die Geschichte des Tennisspiels geht mehrere Jahrhunderte zurück. Dieser Sport hat seinen Ursprung in Frankreich und ist eng mit dem französischen Wort „tenez“ verbunden, was so viel wie „haltet den Ball“ bedeutet. Tennis hat sich im Laufe der Jahre stark verändert, aber seine Wurzeln reichen bis ins Mittelalter zurück.

Im 12. Jahrhundert wurde in Frankreich ein Sport namens „Jeu de paume“ (Spiel mit der Handfläche) erfunden. Es wurde in einem Raum namens „Paumehalle“ gespielt, wo ein Ball mit der Handfläche geschlagen wurde. Das Spiel wurde später in „Real tennis“ umbenannt und war im 16. Jahrhundert in Europa sehr beliebt.

Im Laufe des 16. Jahrhunderts entwickelte sich das Spiel weiter und es wurden Schläger aus Holz eingeführt, welche flache Platten mit Griffen hatten, die den heutigen Tischtennisschlägern ähnlich sind. Im 17. Jahrhundert wurden sie vergrößert und erhielten die runde Form, die wir heute kennen.
Das Spiel wurde auch in der freien Natur gespielt und es wurde ein Netz hinzugefügt, um das Spielfeld zu teilen.

Im 18. Jahrhundert wurde das Spiel in England populär und es wurden mehrere Regeln hinzugefügt, um es fairer zu gestalten. Die Spieler begannen auch, spezielle Schuhe zu tragen, um auf dem Rasen besser laufen zu können. Die ersten offiziellen Tennisclubs wurden in dieser Zeit gegründet und Tennis wurde zum beliebten Zeitvertreib für Adelige und wohlhabende Bürger.

Fortsetzung folgt!!!

Mitgliedsbeiträge 2024

Pro Person	140,–
Ehepaare/Lebensgemeinschaft	200,–
Kinder, Jugendliche	25,–
3 jährige Mitgliedschaft	330,–
Gaststunde	7,–
Schlüsseleinsatz	10,–

Nähere Informationen oder Anmeldung zum Tennisclub Ulrichskirchen bei Helmut Prutscher, Tel. 0650/3466040 oder
E-Mail: helmut.prutscher@gmx.at

Der Mitgliedsbeitrag ist bis Ende April 2024 auf das Konto lautend : Tennisclub Ulrichskirchen, IBAN: AT43 4300 0402 4022 0000 zu überweisen.

Die Saisoneröffnung ist für Samstag, den 13. April 2024 (sofern es das Wetter erlaubt) geplant.

Wir würden uns freuen, Sie zahlreich (jedes Alter) aktiv oder nur als Fan am Tennisplatz begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Obmann Helmut Prutscher

2. Jan Ulrichskirchen Trophy

Bei angenehmen Außentemperaturen wurde am 24. Februar die zweite Jan Ulrichskirchen Trophy durchgeführt.

Die Grundidee der „JUKT“ ist folgende: Man trifft sich in der kühlen Jahreszeit zum gemeinsamen Radeln an einem Standort, von dem aus man so viele maximal einstündige Runden fährt, wie man will. Zwischendurch wärmt man sich auf, isst, trinkt, plaudert – und dann geht’s wieder los.

Der Meierhof ist seit vergangenem Jahr ein solcher Treffpunkt. Eine 18,5 km lange Schleife führt von Ulrichskirchen über Münichsthal, Großebersdorf, Putzing, Manhartsbrunn und Schleinbach – knapp 300 Höhenmeter sind zu bewältigen.

Neben der sportlichen gibt es auch eine karitative Komponente. In Kooperation mit der Dreikönigsaktion der Kath. Jungschar kann jede/r einen frei gewählten Betrag für ein Entwicklungsprojekt spenden. Bei dieser Auflage wurde für das „MUKURU Slum Development Projekt“ in Nairobi/Kenia Geld gesammelt, um Jugendlichen über den Weg des Sports ein sicheres soziales Umfeld zu schaffen, in dem sie Bildung und Aufklärung erfahren.

Bei der Erstaustragung 2023 waren 50 RadlerInnen am Start. Diese Anzahl konnte heuer verdreifacht werden. Über 150 Personen spendeten gesamt 4.400 € und pedalierten 402 Runden – das entspricht beachtlichen 7.437 Kilometern.

Bei der Siegerehrung gratulierte Bürgermeister Bauer dem jüngsten Teilnehmer (7 Jahre – Daniel Anger) ebenso wie dem sehr jungen ältesten (69 – GR Wolfgang Exler), sowie den drei sportlichsten, die acht Runden im vorgegeben Zeitrum absolvierten.

Im kommenden Jahr wird die „JUKT“ um eine Kinderrunde für die Kleineren erweitert – sie wird am 22.02.25 stattfinden.

Daniel Drobil,
Kulturverein Meierhof

Die SGU infomiert

Gelungene Faschings-Rückkehr

Die Rückkehr der Faschingsnarren in heimatliche Gefilde hat sich für die SG Ulrichskirchen gelohnt. Nach einigen Jahren in Schleinbach bot der Meierhof Anfang Februar das stimmige Ambiente für Alt und Jung. Kamen am Samstag zahlreiche Maskierte, um bis tief in die Nacht zu feiern, war der Meierhof auch tags darauf am Kindermaskenball bestens gefüllt.
DJ BNB heizte die Stimmung an beiden Tagen an. Für die kleinen Besucher war Joki mit seiner Kindershow das Highlight des Nachmittags, Ausdauer bewiesen davor und danach Sabi und Sandra mit ihren Tanz-Choreografien. Von Seiten der SGU danken wir allen HelferInnen, SponsorInnen und natürlich den vielen Närrinnen und Narren für ein tolles Wochenende. Nach den Erfahrungen von heuer feilen wir schon an einem noch besseren Faschings-Doppel im kommenden Jahr!

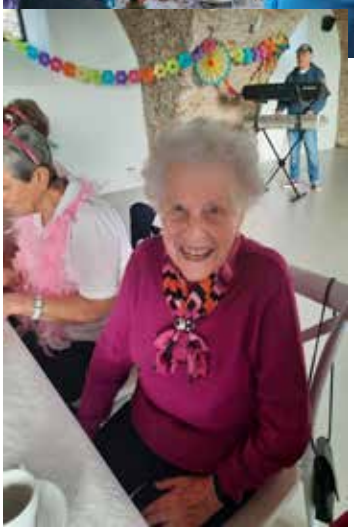
Frühschoppen mit MusiKUS

Für unseren Frühschoppen samt Spielefest für Jung und Alt am 23. Juni haben sich heuer besondere Gäste angesagt. Das Ensemble MusiKUS aus der Musikschule Wolkersdorf wird sich zum Platzkonzert einfinden. Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt.
Sportlich startete die Frühjahrssaison am 10. März mit der Heimpartie gegen Kreuzstetten, die dank eines sehr späten Treffers mit 1:0 für die SGU entschieden wurde. Der Kader wurde im Winter an mehreren Positionen verändert, einige neue Gesichter kamen dazu. Ziel ist, näher an die vorderen Teams der Tabelle heranzurücken und eine schlagkräftige Mannschaft für die nächste Saison zu formen. Vielleicht gelingt uns zum „80er“ der SGU 2025 wieder ein Meistertitel!

Bis demnächst am Sportplatz Ulrichskirchen und mit sportlichen Grüßen,

Obmann Gerhard Schödl,
Schriftführer Thomas Schrenk

Feiern und plaudern



Faschingskränzchen

Am Dienstag, den 6. Februar, veranstaltete der Pensionistenverband Ulrichskirchen im Meierhof sein Faschingskränzchen. Für die Verkleidung wurden die Mottos „Frauen in rosa oder pink“ und „Männer in blau“ vorgeschlagen. Unser Gäste waren sehr kreativ und so konnten fast 70 Masken bewundert werden. Bei guter Musik wurde getanzt und geschunkelt. Das gute Buffet vom Gasthaus Holzbauer war mit ein Garant, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war. Auch die älteste Ulrichskirchnerin hatte gute Laune und unterhielt sich prächtig.

Weihbischof Turnovszky besuchte die Pensionisten.

Im Rahmen der bischöflichen Visitation besuchte Weihbischof Stefan Turnovszky am Mittwoch, den 28. Februar 2024 die Senioren im Gemeindeamt. Er freute sich über den direkten Kontakt mit den Ulrichskirchnerinnen und Ulrichskirchnern. Bei Kaffee und Kuchen konnten einige interessante Gespräche geführt werden.

Obmann Robert Busch

Frühlingserwachen

Im Dezember endete unser spannender Themennachmittag mit einem Besuch vom Nikolaus. Begleitet wurde er von unserem Senior-Pony Ringo. Der Schnee, welcher uns Anfang Dezember überraschte, sorgte für die perfekte Stimmung.

Nun fangen die ersten Blätter zu sprießen an und wir stehen alle in den Startlöchern für unsere neuen Projekte. Dieses Jahr hat es in sich! Bereits jetzt sind wir für Ostern ausgebucht und auch in den Sommerferien haben wir nur noch ein paar Restplätze frei. Also wenn noch jemand Interesse hat – bitte rasch melden!

Es möchte sich hier auch noch eines unserer Vereinsmitglieder mit einem neuen Projekt vorstellen:

Hallo, ich heiße Magdalena Schindler und bin diplomierte Lern- und Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin nach EREL. Ich bin durch einen staatlich anerkannten Bildungsträger (Lernen mit Pferden) geprüft und zertifiziert und kann dadurch ein qualitativ hochwertiges Training für Ihr Kind bieten. EREL steht für Easy Ride Easy Learn und verkörpert ein bewegungsorientiertes, natur- und tiergestütztes Training für diverse Lernschwierigkeiten. Wir arbeiten mit Spaß, Geduld und bearbeiten individuell alle Probleme, bis sich Ihr Kind in der Schule wieder sicher fühlt und Freude am weiteren Lernen hat.

Für ein erstes Kennenlernen biete ich gerne Schnupperstunden an. Bei Fragen oder Anmeldungen melden Sie sich bitte unter magdalena.schindler03@gmail.com oder senden sie eine SMS oder WhatsApp an 0677/ 63530520.

Auf der Liberty Ranch findet für Kinder von 7 bis 14 Jahren eine Trainingswoche vom 29.07. - 01.08.2024 jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Genauere Informationen findet ihr auf www.libertyranch.at

Liberty Ranch,
Obfrau Petra Winna

Vandalismus und Diebstahl

An Stellen, die aktuell in voller Blütenpracht der Narzissen stehen sollten, findet man nur grüne Blätter und dazwischen die fast bodengleich abgeschnittenen Blütenstängel. Die Inseln entlang der Wiener Straße, v.a. ortsauswärts auf der linken Seite, sind gemeinen Vandalen und Dieben zum Opfer gefallen. Die Polizei wurde bereits informiert, aber ich bitte alle AnrainerInnen in den nächsten Wochen um mehr Aufmerksamkeit – vielleicht können wir die weiteren Blüten vor diesen Übeltätern bewahren. Für Hinweise sind wir sehr dankbar!

VV Ulrichskirchen, Obmann Ernst Bauer

Verbesserungsarbeiten

Der Winter begann am 2. Dezember mit starkem und schwerem Schneefall, der viele Äste und Bäume wie Zahnstocher abknicken ließ. Aber die weiße Pracht hielt leider nicht einmal bis Weihnachten, da bereits wieder Plusgrade gemessen wurden. Die Entfernung der umgestürzten Bäume und abgebrochenen Äste beschäftigte die Gemeindearbeiter teilweise bis in den Februar hinein. Obwohl wir nach den Winteraufzeichnungen den wärmsten Jänner und Februar hatten – allen, die für uns den Winterdienst durchführen, ein herzliches Dankeschön.

Die Straßen sind schon wieder staubfrei vom Streuriesel. An dieser Stelle nochmals der dringende Aufruf: Bitte den Streuriesel NICHT im Ortskanal entsorgen – die Reinigung ist schwierig und sehr teuer!

In der Minister-Kraus-Straße werden Kanalarbeiten zwecks Anpassung des Regenüberlaufs in den Graben durchgeführt. Durch diese Arbeiten wird das Kanalsystem an den heutigen Stand der Technik und den geltenden gesetzlichen Grundlagen angepasst. Bei Starkregenereignissen wird damit das Kanalsystem entlastet.

Am 5. Dezember wurde mit der Anlieferung der drei Trafostationen begonnen und es folgten die Aufgrabungen und die Verlegung der Erdkabel.

Die Photovoltaikanlagen werden immer mehr und wohin mit dem überschüssigen Strom? Die Leitungen sind zu schwach und ein Trafo zu wenig. In der Parkgasse wurde begonnen und es wird, wie bereits besprochen, zu mehreren Straßenaufgrabungen mit Behinderung bei uns in Kronberg kommen, um den Photovoltaikstrom (Sonnenstrom) aufzunehmen und mit starken Stromkabeln, die in die Erde verlegt werden, zu den Trafostationen hinzuleiten.

Den Winter haben wir hinter uns gebracht und wir hoffen auf einen schönen Frühling und dass kein Frost die Natur – sprich Blumen, blühende Sträucher, Obstbäume und Weingärten – abfriert. Es genügt eine Nacht mit Minusgraden und alles ist abgefroren, braun und keine Ernte ist zu erwarten.

Einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest wünscht

Ihr OV Josef Holzbauer

So viel Müll!!!

Der Verschönerungsverein Kronberg veranstaltete am 9. März eine Müllsammelaktion im Gemeindegebiet Kronberg.

Auch Nichtmitglieder haben uns bei der Aktion unterstützt. Müll und Sperrgut wurden in und um Kronberg an Straßen, Plätzen, Feldwegen und Böschungen gefunden und gesammelt.
Die Aktion soll für alle wieder in Erinnerung rufen, dass immer noch einige Menschen ihren Mist gedankenlos in die Natur entsorgen.

Danke allen Beteiligten an der Mithilfe trotz stürmischen Wetters. Danach wärmten wir uns im Gasthaus Holzbauer bei gutem Essen auf.

Hannes Bauch, Obmann des Verschönerungsvereins

7. Juni bis 13. Juli 2024 • Josef-Kraus-Park in Kronberg

Programm 2024

kultur im park

© Michael Korner

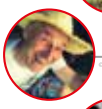
ABBAriginal – „Waterloo74“ — 7. Juni

© Kultur im Park

Theateraufführung – „Alles für Mama“ — 14., 21., 22., 28. Juni & 5., 12., 13. Juli

© Barbara Hartl

Fredi Jirkal – „Jemand muss es ihm sagen“ — 15. Juni


© Roland Düringer

Roland Düringer – „Regenerations-abend 2.0“ — 27. Juni

© The Jokers Entertainment

Dolls & Guy – „A Musical Moment“ — 29. Juni

© Jan Frankl

Floh & Wisch – „Bauchgefühl“ — 6. Juli

Beginn jeweils 20 Uhr

AK Niederösterreich-Mitglieder sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK Service-Karte bzw. der ÖGB Mitgliedskarte 5 Euro Rabatt auf eine Eintrittskarte.

Karten unter www.eventjet.at od. Tel. 0664/3259281

Theater- und Kulturverein Kronberg, Berggasse 24, 2123 Kronberg,
Tel.: +43/664/325 92 81, www.kulturimpark.at

USC - Kronberg

Frühjahr 2024 ***1. Klasse Nord***

März	So	17.03.	Orth/Donau - Kronberg	15:00	Res:	13:00	März
	Sa	23.03.	Deutsch-Wagram - Kronberg	16:00	Res:	14:00	
	Sa	30.03.	Kronberg - Poysdorf	15:30	Res:	13:30	
April	Sa	06.04.	Auersthal - Kronberg	16:30	Res:	14:30	April
	So	14.04.	Kronberg - Zistersdorf	16:30	Res:	14:30	
	So	21.04.	Hausbrunn - Kronberg	16:30	Res:	14:30	
	So	28.04.	Kronberg - Haringsee	16:30	Res:	14:30	
Mai	Sa	04.05.	Stripfing Am. - Kronberg	18:30	Res:	X	Mai
	Sa	11.05.	Kronberg - Spannberg	16:00	Res:	14:00	
	Sa	18.05.	Eckartsau - Kronberg	17:00	Res:	15:00	
	Sa	25.05.	Kronberg - Großebersdorf	17:00	Res:	15:00	
Juni	Sa	01.06.	Bad Pirawarth - Kronberg	17:30	Res:	15:30	Juni
	So	09.06.	Kronberg - Großkrut	17:30	Res:	15:30	

Sicherheit geht vor

In unserem Ortsbereich müssen aus Sicherheitsgründen immer wieder kranke oder abgestorbene Bäume, die auf den ersten Blick nicht als solche erkennbar sind, entfernt werden. So ist es passiert, dass im vergangenen Winter durch Wind und Schneedruck Bäume auf die Fahrbahn gefallen sind. Gott sei Dank kam bei diesen Ereignissen nichts und niemand zu Schaden. Es wurde umgehend ein Fachmann damit beauftragt, die Baumbestände im Ortsbereich zu begutachten. Bei dieser Begutachtung haben wir festgestellt, dass eine Vielzahl an Bäumen schadhaft ist und eine erhöhte Gefahr darstellen.

Ein Unternehmen, welches einen Teil dieser Schlägerungsarbeiten erledigen konnte, wurde schnell gefunden und man machte sich an die Arbeit.

Einwände einiger Ortsbürger ließen nicht lange auf sich warten und hatten zur Folge, dass die bereits laufenden Arbeiten gestoppt werden mussten. Die schadhaften Bäume mussten neuerlich auf Kosten der Gemeinde begutachtet werden.

Am Ergebnis änderte diese zweite Begutachtung nichts. Allerdings hatte sie zur Folge, dass sich die Rodungsarbeiten zeitlich verzögerten.

Natürlich wurden gleichzeitig mit der Vergabe der Baumfällungen Angebote für Baumsetzlinge verschiedenster Baumarten eingeholt, um den Baumbestand in unserem schönen Ort aufrecht zu erhalten.

Zu den Baustellen Hochwasserschutzbecken Schleinbach Nord und der neuen Park & Ride Anlage kommen an verschiedenen Stellen in Schleinbach Errichtungen von Regenüberlaufbecken dazu, nicht zu verwechseln mit Hochwasserschutzbecken.

In den meisten Bereichen unseres Gemeindegebietes wird das häusliche Abwasser gemeinsam mit dem Regenwasser gesammelt und in einem gemeinsamen Kanalrohr zur Kläranlage abgeleitet.

Man nennt das ein Mischsystem. Damit die Kanäle und die Kläranlage bei Regenwetter nicht mit zu viel Mischwasser überlastet werden, gibt es sogenannte Regenüberläufe, die einen kleinen Teil des Abwassers weiterleiten, den größeren Teil jedoch in einen naheliegenden Bach abwerfen. Dies hat allerdings den Nachteil, dass der Bach regelmäßig mit Abwasser verunreinigt wird.

Daher sollen, aus Sicht des Gewässerschutzes, die Regenentlastungen umgebaut und angepasst werden. Was wo (um)gebaut werden muss ergibt sich aus einem Berechnungsmodell für den gesamten Abwasserverband „Mittleres Rußbachtal“, das von der Wasserrechtsbehörde geprüft und mittels Bescheid den Gemeinden bzw. dem Verband vorgeschrieben wird.

In Schleinbach werden zwei Rückhaltebecken errichtet, die bei beginnendem Regen den ersten, stark mit Fäkalien belasteten Spülstoß der Kanalisation auffangen und nach Regenende zur Kläranlage weiterleiten. Sind die Becken gefüllt, erfolgt weiterhin eine Entlastung in den Schleinbach. Das Abwasser ist dann wegen der starken Durchmischung mit Regenwasser nicht mehr so stark verunreinigt.

Am Feldweg wird zwischen den Hausnummern 1 und 7 ein Stauraumkanal mit 50 m³ Speichervolumen (50 m lang aus Rohren mit 1,2 m Durchmesser) und bei der Kreuzung mit der Bahnstraße ein 16 m × 5 m großes Stahlbetonbecken mit 110 m³ Speichervolumen errichtet. Zusätzlich wird der Regenüberlauf beim Pfarrhof dahingehend umgebaut, dass weniger Mischwasser in den

Bach und eine größere Menge zu den Rückhaltebecken bzw. zur Kläranlage abgeleitet wird.

Die Erd- und Stahlbetonbauarbeiten werden durch die Fa. Swietelsky, Zwettl durchgeführt und sollen im Juni 2024 abgeschlossen sein. Im Anschluss werden maschinelle Ausrüstungsteile montiert und die Anlagensteuerung installiert.

Ich hoffe, dass die verkehrstechnischen Beeinträchtigungen für Sie in einem erträglichen Ausmaß sind.

Ein Vorhaben, welches uns schon mehrere Jahre begleitet, ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, diese Arbeiten wurden jetzt mit der Umrüstung der Kirchenbestrahlung abgeschlossen.

An dieser Stelle möchte ich Sie auch dieses Jahr wieder ersuchen, Ihren Beitrag zur Pflege eines sauberen Ortsbildes zu leisten und auch die Ablagerungen auf der Grünschnittdeponie auf den dafür vorgesehenen gekennzeichneten Plätzen zu tätigen. Dafür darf ich mich jetzt schon bei Ihnen allen recht herzlich bedanken.

Einen schönen Frühling wünscht Ihnen

Ihr OV Wolfgang Gadinger

Von Freud und Leid

Auch meine drei treuen Helferinnen, Maria, Johanna und Elisabeth, waren noch ahnungslos, als wir zwei Tage vor unserer Faschingsfeier den Saal dekorierten. Schon beim Anbringen der vielen Girlanden und der selbst gebastelten Tellermasken hatten wir es recht lustig. Doch am Donnerstag darauf konnte ich mit einer Überraschung aufwarten.

Wir würden einen besonderen Gast begrüßen dürfen: den in Schleinbach allen bestens bekannten Pepi Stöckelmayer!

Er kam nicht als Politiker, nein, er besuchte uns als „Werkelmann“, als Drehorgelspieler. Da stand er nun mit Hut und Mascherl, auf der Drehorgel ein Stoffäffchen. Er spielte nicht nur

auf, sondern erklärte auch wie das Instrument funktioniert. Zudem hatte er auch Drehorgeln mit Lochplatten mitgebracht, auf denen er wunderbare, alte Melodien erklingen ließ. Ein besonderer Höhepunkt war natürlich, dass wir einige Lieder sogar mitsingen konnten, weil er daran

gedacht hatte, Liedertexte zu kopieren! Ja, das war heuer wirklich ein ganz außergewöhnliches Faschingsfest. Es wird uns sicher noch länger im Gedächtnis bleiben.

Aber wie nahe liegen doch Freud und Leid beieinander. Drei Wochen nach dem fröhlichen Treiben erreichte uns die traurige Nachricht, dass unsere liebe Frau Stächelin für immer friedlich eingeschlafen ist.

Ich habe sie immer sehr bewundert: auch im hohen Alter körperlich und geistig voll auf der Höhe, im Großen und Ganzen immer zufrieden.

Am Tag vor ihrem 104. Geburtstag war ich noch bei ihr um zu gratulieren. Wir plauderten eine Weile und sie versicherte mir, dass sie im Frühling, wenn es dann länger hell ist, dann wird sie wieder zu unseren Treffen kommen. Nun, vielleicht schaut sie uns von oben zu …

Emily Hensel, Seniorenrunde Schleinbach

Musikalischer Winter

Der Musikverein Schleinbach darf auf einen ereignisreichen Winter 2023/24 zurückblicken. Beginnen durften wir mit unserer Veranstaltung „Musik mit Punsch“ am 2. Dezember. Bereits bei den Vorbereitungsarbeiten begann es heftig zu schneien. Bis zum Abend verwandelte sich der Platz vor dem Musiksaal in ein „Winterwonderland“. Trotz Kälte und Schneefall durften wir zahlreiche Gäste begrüßen. Es wurde in mehreren kleinen Gruppen in unterschiedlichster Besetzung musiziert. Auch für das leibliche Wohl war

gesorgt. Es gab Glühwein, Punsch, Leberkäsesemmerl, Kaiserschmarrn und Erdäpfellocken – für jeden war etwas dabei!
Herzlichen Dank an Familie Kainz/Rögner für die Spende der Erdäpfel!
Heuer luden wir kreative SchleinbacherInnen ein, die ihre Produkte vorstellten. Danke an Tamara Blaha mit „Kreativfieber“ und an die Imkerei Hermann Kogl.
Bei „Musik mit Punsch“ wurde auch das Adventfenster des Musikvereins eröffnet. Es stand unter dem Motto „Kuss unter dem Mistelzweig“. Die küssenden Pärchen gab es dann auf unserer Facebookseite zu sehen.

Am 8. Dezember musizierte ein Ensemble beim Adventkonzert der Singgemeinschaft in der Kirche. Weiter ging es am 24. Dezember mit dem traditionellen Turmblasen vor und nach der Weihnachtsmesse. Zur Einstimmung für die Silvesternacht organisierten unsere JungmusikerInnen mit unserem Gregor und einigen MusikerInnen spontan „Silvester mit Musik“ vor dem

Musikpavillon. Werbung hierfür erfolgte hauptsächlich über die sozialen Medien und durch´s Weitererzählen. Wir freuen uns sehr, dass diese Veranstaltung so viel Anklang gefunden hat!

Bereits am 3. Jänner überraschte der Musikverein Obfrau Manuela Hartl zu ihrem 50er mit einem Ständchen. Die große Feier gab es dann 10 Tage später.

Traditionell am Dreikönigstag durften wir bei unserem Neujahrskonzert, unter der Leitung unseres Kapellmeisters Robert Papócsi, musizieren. Es war ein wunderschönes, abwechslungsreiches Programm und die zahlreich erschienen Gäste waren begeistert. Der Bezirkskapellmeister der Bezirksarbeitsgemeinschaft Mistelbach, Ing. Josef Pleil jun., durfte wieder einige Ehrungen verleihen. Viktoria Eißler erhielt das Marketenderinnenabzeichen in Silber,

Wolfgang Gadinger die Ehrenmedaille in Gold für 40 Jahre Tätigkeit im Dienste der Blasmusik, Maria Böhm das Ehrenzeichen für besondere Verdienste und Manuela Hartl die Ehrennadel in Bronze für ihre bereits mehr als 10 jährige Tätigkeit als Obfrau im Verein. Herzlichen Glückwunsch!

Ein ganz besonderer Höhepunkt unseres Neujahrskonzertes war der erste große Auftritt unserer Jungmusikerinnen und Jungmusiker des „Musik-Treffs“ unter der Leitung von Kapellmeisterstellvertreterin Andrea Jank. Unterstützt

wurden sie durch MusikerInnen und (hoffentlich bald) WiedereinsteigerInnen des Vereins. Erstaunlich, welche Fortschritte die musikbegeisterte Jugend seit Herbst gemacht hat. Die erste Probe des „Musik-Treffs“ fand am 15. September 2023 statt. Man traf sich jeden 3. Freitag im Monat zum gemeinsamen Musizieren. Einige der JungmusikerInnen begannen zu diesem Zeitpunkt erst ihre Ausbildung. Bereits ein halbes Jahr später konnten sie das Erlernte vor einem so großen Publikum präsentieren. Ihr habt das wirklich sehr gut gemacht! GRATULATION! Weiter so!

Nach dem Konzert machte der Verein eine einmonatige Pause. Die probenfreie Zeit wurde für einen lustigen Kegelabend genutzt.

Am 21. Jänner fand das Konzert der NÖ Tonkünstler im Kultursaal statt. Martin Breinschmid & the „Prisoners of Swing“ begeisterten die Besucher am 18. Februar mit dem Programm „Let´s Dance“. Neben der swingenden Jazzmusik gab es auch schwungvolle Tanz- und Steppeinlagen.

Die jährliche Generalversammlung des Vereins fand am 23.02.2024 im Musiksaal statt. Im Februar mussten auch dringende Renovierungsarbeiten auf unserer Bühnengalerie durchgeführt werden. Herzlichen Dank an alle HelferInnen!

Seit 16. Februar proben wir mit den MusikerInnen des Musikvereins Kronberg für unser nächstes gemeinsames Konzert. Es findet am 25. Mai 2024 im Kulturzentrum Schleinbach statt. Ebenfalls

wieder mit dabei, die JungmusikerInnen des Musik-Treffs. Bitte tragen Sie sich den Termin gleich in Ihren Kalender ein!

Mit dem „Frühlingserwachen“ am 6. April 2024 beim Musikpavillon starten wir wieder die Frühschoppensaison. Wir laden Sie herzlichst dazu ein.

Manuela Hartl,
Obfrau MV Ortsmusik Schleinbach

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ...

Am 8. Dezember war es wieder soweit, das traditionelle Adventkonzert fand in der Pfarrkirche Schleinbach statt. Zwischen den andächtigen Klängen des „Adventjodlers“ gab die Singgemeinschaft auch schwungvolle Melodien, wie „Somewhere in my memory“, welches aus dem Film „Kevin allein zu Hause“ bekannt ist, zum Besten. So erhielten die Zuhörer einige wohltuende Ohrwürmer. Besonders großen Anklang beim

Publikum fand die Darbietung der Kindersinggemeinschaft.

Mit dem englischen Hit „This little light of mine“ versetzten bereits die jüngsten SängerInnen die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung. Ein wenig Aufregung, aber vor allem die Freude und Begeisterung der Kinder konnte man in der gesamten Kirche spüren.
Zu dieser spannungsvollen Stimmung setzte die Singgemeinschaft noch einen weiteren Akzent. Mit dem Song „Thank you for the music“ von ABBA verabschiedeten wir uns von unserer Chorleiterin Emily. An diesem Tag dirigierte sie ihr letztes Konzert nach jahrelanger Leitung der Singgemeinschaft.

Alle SängerInnen wünschen dir, liebe Emily alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Mit viel Elan führt Andrea die Probentätigkeit weiter. Somit können wir bereits im Mai das nächste Konzertprogramm präsentieren. Alle Facetten der Liebe und Freundschaft werden an diesem Nachmittag besungen und die Kindersinggemeinschaft wird ebenfalls einen musikalischen Beitrag leisten.

Lassen Sie sich von uns verführen und besuchen Sie unser Konzert am Sonntag, den 5. Mai 2024. Nähere Informationen folgen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

<u>Vorankündigung:</u>
Konzert der Singgemeinschaft
Sonntag, 5. Mai 2024

Die Mitglieder der Singgemeinschaft

Pflanzentauschmarkt

am 11. Mai
09.00 bis 11.00 Uhr
am Parkplatz der Millenniumsschule

LESETREFF

Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg

Das Jahr ist noch nicht alt, aber in der Bücherei hat sich schon viel getan und wir haben noch allerhand vor.

Jänner 2024: 40 Kinder mit ihren BegleiterInnen kamen zu Kasperl und Großmutti und erlebten einen lustigen und „zauberhaften“ Theaternachmittag.

Im Februar fanden gleich mehrere Veranstaltungen statt. Für SeniorInnen gab es ein Smartcafè, bei dem die Möglichkeiten der NÖ-Onleihe sowie die Handhabung eines E-Readers erklärt wurden.

Die VR-Brillen, die den ganzen Februar zur Verfügung standen, wurden fleißig von vielen BüchereibesucherInnen aller Altersstufen genutzt und Büchereileiterin Katharina Köstler brachte die Brillen auch nach Wolkersdorf ins PBZ.

Unser Junior Team ist gewachsen! Einerseits waren die alten Shirts einfach zu klein, andererseits dürfen wir uns über neue Juniors freuen. Deshalb wurden alle mit neuen Shirts ausgestattet – natürlich mit großem Eifer selbst gestaltet!

Josef Romstorfer präsentierte sein erstes Soloprogramm „Löffelliste“ in der Bücherei.

Hohen Besuch erhielten wir am 29.02. Im Zuge der Visitation unserer Pfarre kam Weihbischof DI Mag. Stefan Turnovszky auch in die Bücherei, plauderte mit dem Team und probierte sogar die VR-Brillen aus. Er

gratulierte uns zu unserem Wirken und wir freuen uns sehr über dieses Lob!
Unsere beliebten Toniefiguren bekommen stetig Zuwachs! Die neuen Tonies werden jede Woche im Internet mit kurzen Videos vorgestellt.

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram (Lesetreff Bücherei Schleinbach) oder besuchen Sie unsere Homepage!
https://buecherei-schleinbach.noebib.at

Vorankündigung

17. April 2024, 19.00 Uhr, Chronologischer Fotostreifzug durch unsere wunderbare Fauna, Flora und Umgebung mit Leo Hödl

18. Mai 2024, 15.00 Uhr Spielcafe für Alt und Jung, anschließend Game Night für Jugendliche

Um immer über unsere aktuellen Aktivitäten informiert zu sein, können Sie auch unserer WhatsApp Ankündigungsgruppe mit dem QR Code beitreten.

Buchstarttasche für alle Neugeborenen! Gratis lesen für alle Kinder bis 10 Jahre! Schnupperkarte für Erwachsene 3 Monate gratis! Gratis Zugang zur NÖ-Onleihe und Tigerbooks!

Katharina Köstler

Faschingsparty

In unserer Faschingsstunde hatten die Kleinen viel Spaß. Eltern und Kinder haben sich bei Kaffee, Krapfen, Obst und vielem mehr gut unterhalten und hatten einen netten Nachmittag! Wenn auch du gerne zu unserer netten kleinen Spielegruppe dazustoßen möchtest, komm doch gerne donnerstags von 08.30 Uhr - 10.30 Uhr im Gemeindesaal Schleinbach vorbei oder informiere dich vorab jederzeit bei mir (0699 11344629).

Sabrina Stächelin

Elektriker

BOGI DER ELEKTRIKER e.U.

Feldweg 29
2123 Schleinbach

Mo: 14 – 20 Uhr
Di: 14 – 20 Uhr
Mi: 14 – 20 Uhr
Do: 14 – 20 Uhr
Fr: 14 – 20 Uhr
Sa: 07 – 22 Uhr
Mo: 07 – 20 Uhr

Tel.: +436769384642
www.bogiderelektriker.at
E-Mail:
bogiderelektriker@gmail.com

Sie benötigen Hilfe bei Ihren Elektroarbeiten, dann kann ich gerne behilflich sein!

Errichtung oder Erweiterung von Elektroinstallationen für Häuser, Unternehmen und Industrieanlagen

Störungsbehebung und Instand Setzung

Erweitern sowie Versetzung von Steckdosen oder Schaltern.

Montage/Austausch von Fehlerstromschutzschalter (Fi-Schalter) und Leitungsschutzschalter (Sicherungen)

Errichtung von Anschlüssen für Küchengeräte, Jalousie, Markisen, Elektrische Tor und Garagen Antriebe

Montage oder Demontage von Lampen

Reparatur oder Montage von Gegensprechanlagen

Ulrichskirchen

Die Freiwillige Feuerwehr Ulrichskirchen hofft, dass Sie einen guten Start in das Jahr 2024 hatten. Wir hatten DANK IHRER ZAHLREICHEN SPENDEN, welche aufgrund unserer Aussendung im Dezember 2023 bei uns einlangten, heuer einen besonders starken und guten Start in das Jahr 2024. Hierfür möchten wir uns bei Ihnen liebe Ulrichskirchnerinnen und Ulrichskirchner SEHR HERZLICH BEDANKEN. Mit Ihrem großzügigen Beitrag haben Sie uns, der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichskirchen SEHR GEHOLFEN.
VIELEN HERZLICHEN DANK AN DIESER STELLE!

2024 fand zum ersten Mal der jährliche Feuerwehrball in der Volksschule Ulrichskirchen statt. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gelacht, gefeiert und getanzt. Es war eine gelungene Ballnacht. Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals bei unseren freiwilligen HelferInnen bedanken, welche einen großen Teil zu dieser Veranstaltung beigetragen haben. DANKE!!! Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung.

v.l.n.r.: LM Rudolf BAUER (FF Ebersdorf/Zaya), FM Stefanie KIPFERLING, V Philipp KIPFERLING, OBI Benedikt ZAGLER (FF Hautzendorf), HBI Manuel FRIEDSCHALL (FF Kronberg), OBI Markus WEGBAUER, BI Daniel HOLUB, HV Angelina WEGBAUER, Monika BAUER, Bgm. Ernst BAUER

Am 28.01.2024 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt, bei welcher unser Mitglied Tina Heß von der Feuerwehrjugend in den aktiven Dienst überstellt wurde. Weiters wurde Martin Schmölz vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister befördert und Roman Schütz zum Ehrenverwalter ernannt.

v.l.n.r.: Bgm. Ernst BAUER, V Philipp KIPFERLING, PFM Tina HESS, OBI Markus WEGBAUER, BI Daniel HOLUB

v.l.n.r.: Bgm. Ernst BAUER, V Philipp KIPFERLING, LM Martin SCHMÖLZ, OBI Markus WEGBAUER, BI Daniel HOLUB

Anfang März fand der Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum statt. Unsere Mitglieder OFM Jacquelin Räuschl und FM Christopher Krameß nahmen erfolgreich daran teil. Herzlichen Glückwunsch auch auf diesem Weg!

ABI Alois BRENNER, HV Angelina WEGBAUER, OFM Jacquelin RÄUSCHL, FM Christopher KRAMESS, BR Christian WEBER, OBI Markus WEGBAUER

Weiters möchten wir Ihnen hiermit einen kleinen Ausblick auf unsere kommenden Veranstaltungen geben:

Terminvorschau:

Weinkost – Samstag, 27.04.2024, ab 15.00 Uhr im FF Haus Ulrichskirchen

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb – Samstag, 08.06.2024, ab 14.00 Uhr im FF Haus Ulrichskirchen (Bewerbsbahnen auf der Wiese neben der Volksschule)

10 Jahre Florianiplatz – Sonntag, 09.06.2024, (10.00 Uhr Feldmesse und Frühschoppen mit den Stallbergmusikanten ab 13.00 Uhr)

HV Angelina Wegbauer

Kronberg

Vielen Dank für Ihren zahlreichen Besuch bei unserem diesjährigen Feuerwehrball. Für die musikalische Umrahmung war wieder die Band „Styria Consort“ bei uns und spielten somit zum 30sten mal bei unserem Ball. Wir bedanken uns beim USC Kronberg für die Zurverfügungstellung des Veranstaltungssaals, beim Gasthaus Holzbauer für das Catering sowie bei allen HelferInnen und KameradenInnen für die tatkräftige Unterstützung.

In dem vergangenen Quartal wurden wir zu zwei technischen Einsätzen gerufen und am 17.02.2024 wurden wir zu einem Fahrzeugbrand auf die Raststation Hochleithen alarmiert. Nach kurzer Zeit rückten wir mit HLF2, KLF und MTF aus. Wir stellten die Wasserversorgung sicher und unterstützten die anderen Feuerwehren bei den Absicherungsmaßnahmen. Zum Glück gab es keine Verletzten, da sich die Insassen des Fahrzeuges rechtzeitig in Sicherheit bringen konnten.

Wir gratulieren unseren Kameraden René Hörburger, Fabian Krexner, Gerald Krexner und Markus Schick zum bestandenen Funkleistungsabzeichen (kurz: FULA) in Gold herzlichst.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei den zahlreichen BesucherInnen des Glühweinstandes und die damit verbundene Unterstützung zum Ankauf neuer Schutzausrüstung.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie bei unserem Maibaumfeste begrüßen dürfen. Das Maibaum-Aufstellen findet am Mi 01.05.2024 ab 11.00 Uhr und das Maibaum-Umschmeißen am Fr 31.05.2024 ab 18.00 Uhr mit anschließender Öffnung der „Sternd‘l-Bar“ statt.

Öffentlichkeitsarbeit VM David Anderlik

Schleinbach

Mehrere Fahrzeugbergungen binnen kurzer Zeit

Durch die starken Schneefälle Ende letzten Jahres kam es im Einsatzgebiet der FF Schleinbach zu mehreren Einsätzen. Durch den vielen Schnee blieben mehrere Autos stecken und konnten sich selbständig nicht mehr befreien. Binnen kurzer Zeit konnten wir die Autos befreien und uns wieder einsatzbereit melden.

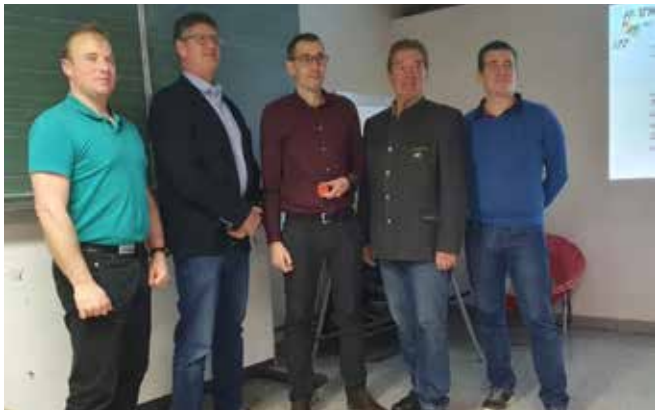
Besuch des Nikolos

Am 06.12.2023 war es endlich wieder so weit, der Nikolo kam zu Besuch in den Gemeindesaal Schleinbach. 42 brave Kinder durften den Geschichten des Nikolos lauschen und bekamen ein Säckchen voller süßer Überraschungen. Im Anschluss durfte sich der Nikolo über ein paar Weihnachtslieder der Kinder erfreuen.

Kommandantenprüfung

Am 12.01.2024 konnte unser Kamerad Wendelin Reicher sein Wissen und Können unter Beweis stellen und absolvierte die Kommandantenprüfung mit Bravour. Die KameradenInnen der Feuerwehr Schleinbach gratulieren ihm recht herzlich dazu.

Jahreshauptversammlung



Am 27.01.2024 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der FF Schleinbach statt. Neben den allfälligen Punkten gab es heuer noch die vorgezogene Wahl des Kommandantenstellvertreters. Wir gratulieren dem neuen Kommandant-Stellvertreter Wendelin Reicher und wünschen ihm eine gute Zeit im Kommando. Zudem gab es noch einige andere Beförderungen in der Mannschaft.

SB ÖA Jakob Jelinek

Feuerwehrjugend

Besuch bei der Flughafenfeuerwehr

Einen spannenden Einblick in den Alltag der Profis bekam die Feuerwehrjugend, als sie zu Besuch bei der Flughafenfeuerwehr Wien-Schwechat war.

Die jungen Feuerwehrleute wurden von den erfahrenen Kameraden der Flughafenfeuerwehr herzlich empfangen. Schon zu Beginn des Besuchs durften die Kinder einen Blick auf die beeindruckenden Feuerwehrfahrzeuge werfen und ihre Fragen stellen. Die Mitglieder der Flughafenfeuerwehr erklärten geduldig die verschiedenen Funktionen und Ausrüstungen der Fahrzeuge, was bei den Jugendlichen große Begeisterung hervorrief.

Der Besuch bei der Flughafenfeuerwehr Schwechat war für die Feuerwehrjugend ein unvergessliches Erlebnis. Die jungen Teilnehmer konnten wertvolle Einblicke in den Alltag einer spezialisierten Feuerwehreinheit gewinnen und ihr

Wissen über Brandbekämpfung und Rettungstechniken erweitern. Die Begeisterung und das Engagement der Kinder waren deutlich zu spüren und bekräftigen die Bedeutung solcher praxisnahen Erfahrungen für ihre Ausbildung.

Die Feuerwehrjugend bedankt sich herzlich bei der Flughafenfeuerwehr Schwechat für die Einladung und die Möglichkeit, diesen aufregenden und lehrreichen Besuch durchführen zu können. Solche Begegnungen stärken das Interesse und die Motivation der jungen Feuerwehrleute und fördern das Verständnis für den wichtigen Dienst, den die Feuerwehrleute tagtäglich für die Sicherheit der Bevölkerung leisten.

Erprobung

Am 22.12.2023 wurde im Feuerwehrhaus Schleinbach für die Mitglieder der Feuerwehrjugend die Erprobung und das Erprobungsspiel durchgeführt. Die Jugendlichen traten an und bewiesen ihr Können.

Nach Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten OBI Dieter Jelinek wurden die Jugendlichen in Gruppen aufgeteilt, dann konnte die Erprobung beginnen.

Die Erprobung umfasst folgende Punkte:

1. Testblatt
2. Geräte und Ausrüstung für den FF-Einsatz
3. Kleinlöschgeräte
4. Verhalten in der Gruppe – das beinhaltet das Exerzieren in der Gruppe.

Nach 1 Stunde hatten alle die Erprobung und das Erprobungsspiel bestanden. Ein großes Lob gilt den Jugendlichen für die guten Leistungen. Anschließend haben wir mit Kinderpunsch und Keksen bei unserer Weihnachtsfeier den Abend ausklingen lassen.

Eislaufen mit der Jugend in Wolkersdorf

Wir nutzten unsere Jugendstunde im Februar um gemeinsam einmal was nicht typisch feuerwehrtechnisches zu unternehmen. Wir hatten sehr viel Spaß dabei und es war sehr turbulent.

Angelobung der neuen Feuerwehr Jugend

Lukas und Yvonne WAGNER, Catherina ANTL, Oliver WINNA und Gabriel PAVLOV

Bei der Jahreshauptversammlung wurden die neuen Jugendfeuerwehrmitglieder aus Schleinbach offiziell angelobt. Wir freuen uns so viele Schleinbacher Jugendliche bei unserer Feuerwehr begrüßen zu dürfen und wünschen unserem Nachwuchs viel Erfolg bei der Feuerwehrjugend. Insgesamt sind wir mit Unterolberndorf, Hornsburg, Hautzendorf, Ulrichskirchen und Schleinbach 19 Jugendliche.

Jugendbetreuer OBI Dieter Jelinek

EINSATZBEREIT

FÜR

ÖSTERREICH

BUNDESHEER.AT

UNSER HEER

Bekanntmachung

1. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, wird an mehreren Tagen **im Zeitraum** vom

   15.04.2024 bis 26.04.2024

   mit ca. 30 Soldaten mit 7 Räderfahrzeugen **im Raum der MG ULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH eine Übung** durchgeführt.
2. Bei dieser Übung ist der **Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen** sowie von **Landungen im Übungsraum** vorgesehen.
3. **Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich.** NICHT BERÜHREN! Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Der Kommandant

Weinviertel

Besuchen Sie das Weinviertel-Fest in Wien vom 15. bis 17. Mai jeweils von 10.00 bis 19.30 Uhr Am Hof im 1. Bezirk. Erleben Sie die vielfältigen Angebote des Weinviertels!

An allen drei Tagen werden kulinarische Schmankerl, regionale Produkte und köstliche Weine geboten. Zusätzlich lädt ein buntes Bühnenprogramm zu Information, Kultur und Unterhaltung!

Details: www.weinviertel.at/fest

BEZAHLTE ANZEIGE

Natürlich schön

Der heurige Frühling hat wieder gezeigt welches Potenzial in naturnahen Wiesen steckt: Diese können im Frühling einen unglaublichen Blütenreichtum entfalten, wie das Bild zeigt. In so einer Wiese fühlen sich Blumenzwiebeln wie Narzissen, Tulpen, Krokusse, Schneeglöckchen, Zwergiris wohl, aber auch Winterlinge, Schneerosen, Nieswurz, Schneeglanz, Primeln, Himmelschlüssel oder auch Frühlingszyklamen (meine Favoriten, die schon Ende Jänner blühen!).

Cyclamen Coum, die reizende Frühlingszyklame

Sie alle werden später ohne dabei Schaden zu erleiden von der Wiese überwachsen und kommen verlässlich im nächsten Jahr wieder. Und das Tollste daran ist, dass diese Blumen alle blühen, wenn man sie am intensivsten wahrnimmt, nach der blumenlosen Winterzeit.

Wichtig ist, dass eine Blumenwiese erst Mitte Juni erstmals geschnitten wird, damit die Zwiebeln über ihre Blätter noch genug Kraft schöpfen konnten. Günstig ist es auch die Wiese vor dem Winter kurz zu schneiden, dann wirken die vielen Blumen im Frühling noch mehr! So kann sich eine Naturwiese in einigen Jahren zu einem herrlichen Frühlingsblumenbeet entwickeln.

Heuer werden beim Pflanzentauschmarkt am 11. Mai wieder Gratis-Samensäckchen für Naturwiesen angeboten!

Umweltgemeinderat Mag. Wolfgang Exler

Frühjahrsputz einfach und nachhaltig

Wenn die Tage länger werden und die Sonne auf trübe Fensterscheiben trifft ist der Frühjahrsputz nötig. Umweltfreundlich und nachhaltig soll er sein. Im Haushalt passieren beim Kochen und bei Reinigungsarbeiten die meisten Unfälle. Wackelige Sessel als Steighilfe, Schlapfen an den Füßen und herumstehende Kübel machen Putzen zur gefährlichen Aktion. Beginnen Sie den Frühjahrsputz mit Aufräumen und Ausmisten. Dadurch werden Stolperfallen entsorgt und Freiräume geschaffen.

Bei leichten Verschmutzungen oder Wasserspritzern reicht ein Mikrofasertuch. Diese Tücher können Sie trocken zum Abstauben verwenden. Vor Gebrauch reiben, dann laden sich die Tücher elektrostatisch auf und ziehen den Staub an. Mit Wasser befeuchtete Mikrofasertücher nehmen klebrige Verschmutzungen, Fett oder Wasserspritzer gut auf. Plexiglas und geöltes, offenporiges Holz sind empfindlich gegen die mechanische Abriebwirkung der Fasern. Bei diesen Materialien besser keine Mikrofasertücher verwenden.

Das Österreichische und das Europäische Umweltzeichen kennzeichnen Allzweck- und Sanitärreiniger, die im Vergleich zu herkömmlichen Produkten umweltverträglicher und weniger gesundheitsbelastend sind. Kaufen Sie ökologisch verträglichere Putz- und Reinigungsmittel. Zur regelmäßigen Reinigung genügt ein herkömmlicher Allzweckreiniger. Für Bad und WC gibt es

milde Sanitärreiniger, die Kalkflecken gut entfernen. Produkte, die als Kraftreiniger beworben werden, sind hochkonzentriert. Sie können für die Gesundheit gefährlich werden und empfindliche Oberflächen schädigen.

Wasser und Reinigungsmittel belasten unsere Haut. Ziehen Sie beim Putzen Handschuhe an und achten Sie darauf, dass diese gut passen. Sie haben so mehr Gefühl bei der Arbeit. Die Handschuhe sollten lang genug sein, damit beim Schaft keine Flüssigkeit hineinlaufen kann. Nach längstens zwei Stunden die Handschuhe ausziehen, umdrehen und trocknen lassen bzw. Einweghandschuhe entsorgen.

Aber Achtung: Werden die Handschuhe zu lange getragen oder sind diese zu kurz, wird die Haut durch Schweiß oder durch Reinigungsflüssigkeit aufgeweicht. Die Poren öffnen sich und Reinigungschemikalien und Schadstoffe können eindringen. Geben Sie Ihren Händen die Möglichkeit sich zu erholen und wechseln Sie zwischen Feuchtarbeit mit Handschuhen (Aufwischen, Geschirrspülen, Bad- und Toilettenputzen) und Trockenarbeit (Staubsaugen und Abstauben) ab. Bevorzugen Sie ungepuderte Handschuhe, denn der feine Puder raut die Haut auf und macht sie durchlässiger für Schadstoffe. Viele Menschen reagieren empfindlich auf Naturlatex bzw. haben eine Allergie auf diesen Stoff. Testen Sie, ob Sie Latexhandschuhe vertragen oder steigen Sie auf latexfreie Handschuhe um. Verwenden Sie Mehrweghandschuhe um Müll zu sparen. Um die Haut gesund zu halten, die Hände nach den Reinigungsarbeiten mit einer milden Seife waschen und danach gut abtrocknen, anschließend eincremen.

Wussten Sie, dass Staubwischen mit Seidenstrumpfhosen funktioniert? Seidensöckchen oder Strumpfhosen, die man nicht mehr tragen kann (z.B. Laufmasche) oder will, lassen sich hervorragend als Staubfänger nutzen. Spannen Sie sie nach dem Waschen über den Besen (o.Ä.) und benutzen sie wie einen Staubwedel. Funktioniert fantastisch!

Aus: www.wir-leben-nachhaltig.at

WIR-LEBEN-nachhaltig.at

Umweltgemeinderat Mag. Wolfgang Exler

NÖ radelt – radeln Sie mit

Unsere Gemeinde ist bei der NÖ radelt - Aktion des Landes angemeldet und wir laden alle unsere Bürgerinnen und Bürger herzlichst ein, mitzumachen!

Wir haben vor rund 10 Jahren den 1. Platz mit 21.489 gefahrenen Radkilometern gewonnen und konnten letztes Jahr den 3. Platz erreichen.

Im November konnten wir – wie bereits berichtet – diese Auszeichnung entgegen nehmen – es wäre schön, wenn wir diese Erfolge wieder erreichen oder toppen könnten!

Mitmachen können ALLE RadlerInnen, auch jene, die nur sehr selten fahren, egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder als sportliche Betätigung in der Freizeit. Was ist zu tun?

1. Registrieren Sie sich unter www.noe.radelt.at
2. Tragen Sie die von Ihnen geradelten km regelmäßig ein (geschätzt oder gemessen).

Sollten Sie bei der Anmeldung Schwierigkeiten haben, so können Sie sich gerne an Frau Namjesky wenden (02245 2432 213) oder persönlich im Gemeindeamt Ulrichskirchen vorbeikommen.

Unter allen TeilnehmerInnen werden Preise verlost, die das Radfahren bequemer, praktischer und sicherer machen!

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme, denn auf die Siegergemeinden warten wertvolle Preise des Landes NÖ. Machen Sie mit und motivieren Sie Familie, Freunde und Nachbarn! Viel Spaß und Erfolg beim Radeln!

Bgm. Ernst Bauer und
Umweltgemeinderat Mag. Wolfgang Exler

SUN21 Ihr Photovoltaik Experte

www.sun21.at

Jetzt Beratungstermin ausmachen: 02245/28660

SUN21 Smart-Energy GmbH
Resselstraße 16
2120 Wolkersdorf im Weinviertel
02245/28660 office@sun21.at

Folge uns auf:
sun21.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Kinder-Literatur-Atelier im Kindergarten Ulrichskirchen

Im Jänner durften wir mit Kunstpädagogin und Literaturvermittlerin Steffi Sandhäugl zwei künstlerische Vormittage verbringen. Den Kindern wurde das Bilderbuch „Das Farbenmonster“ von Anna Llenas vermittelt und dadurch das Thema Gefühle und Farben nähergebracht. Die Thematik wurde von den Kindern mit großer Begeisterung umgesetzt.

Das Kindergartenteam Ulrichskirchen

Hoher Besuch

Am Mittwoch, den 28. Februar, erhielten wir in der Schule hohen Besuch.

Weihbischof Dipl. Ing. Mag. Stephan Turnovszky, Bischofsvikar für das Vikariat Nord und Jugendbischof, kam in die Volksschule. Mit ihm konnten wir die Priester des Pfarrverbandes, Bgm. Ernst Bauer, GfGR Ing. Markus Achter-Arnberger, die Fachinspektorin für Religion und Herrn Pfarrer in Ruhe, Adolf Weinbub, als Ehrengäste begrüßen.

Im Eingangsbereich spielte Laurenz Klaus aus der 4. Klasse eine Begrüßungsfanfare auf seinem Flügelhorn. Da war der Bischof samt den Gästen begeistert.

Alle Kinder waren in der Aula versammelt. Die Religionslehrerin Maria Leuthner spielte mit jeder Klasse je eine Bibelszene vor, die musikalisch durch einige Lehrerinnen begleitet wurde. Auch hier waren die Zuhörer begeistert und spendeten den Kindern viel Applaus.

Im Anschluss daran stellte sich der Bischof den Kindern vor, berichtete ihnen über seine Aufgaben, seinen Alltag und erklärte ihnen seine Bischofsinsignien. Bei einem kleinen Imbiss im Lehrerzimmer erkundigte sich der Bischof nach den Anliegen der Lehrerinnen und führte kurze Gespräche mit ihnen. Leider war die Zeit schnell vorbei und der Bischof reiste weiter in die VS Großebersdorf.

OSR VD Elfriede Pollany

Lesenacht

Am Montag, den 26. Februar, am späten Nachmittag, traf sich unsere Klasse vor der Volksschule in Ulrichskirchen.

Nachdem wir unsere Schlafsäcke und Rucksäcke im Bus verstaut hatten, verabschiedeten wir uns von unseren Eltern. Bis zum Wärmekraftwerk fuhren wir zirka eine Stunde. Dort angekommen, wurden wir von den Betreuerinnen sehr freundlich empfangen.

Kurze Zeit später hörten wir einen interessanten Vortrag zum Thema erneuerbarer und nicht erneuerbarer Energie. Danach bekamen wir ein Abendessen. Gut gestärkt machten wir uns für den nächtlichen Spaziergang bereit.

Mit unseren Taschenlampen beleuchteten wir den Weg bis zur Aussichtsplattform, die auf 52 m Höhe liegt. Von dort aus hatten wir einen schönen Rundblick über das Tullnerfeld und bis nach Krems.

Zurück im Quartier wurde unsere Klasse in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe durfte aus einem Buch kurze Ausschnitte über ein Mikrofon vorlesen und die andere Gruppe bearbeitete währenddessen verschiedene Lesestationen.

Im Anschluss erhielten wir die Eintrittskarten für die Disco. Zu unseren Lieblingshits tanzten wir ausgelassen bis in die späten Abendstunden. Danach richteten wir unsere Schlafsäcke und Matten her. Wir durften mit unseren Taschenlampen noch eine Stunde lesen. Mit der Zeit erloschen immer mehr Taschenlampen und das leise Lachen und Getuschel nahm immer mehr ab. Friedlich schliefen wir, bis wir durch ein nettes Lied in der Früh geweckt wurden.

Nach dem Frühstück hörten wir sehr viel Interessantes über die Gefahren, die vom Strom ausgehen. Im Anschluss durften wir auch das EVN Kraftwerk besichtigen. Bevor es nach Hause ging, hatten wir noch die Möglichkeit, verschiedene Experimente zum Thema Strom durchzuführen.

Nach einem ausreichenden Mittagessen traten wir die Heimreise an. Es war für uns alle ein kleines Abenteuer und wir freuten uns sehr, dass unsere Lehrerin Bettina Albrecht uns die Lesenacht ermöglichte und die Frau Direktor uns begleitete.

Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse

Frühjahrsputz

Im Sachunterricht beschäftigten sich die beiden ersten Klassen mit dem Thema Müll, Mülltrennung und Umweltschutz.
Passend dazu gingen unsere Kleinsten bei schönstem Wetter los um den Müll in und um die Volksschule aufzusammeln. Gemeinsam konnten wir eine gute Tat für unsere Erde leisten.
Die Kinder sind sehr offen und willig, unsere Welt ein Stück besser zu machen und dafür fleißig anzupacken.

Prof. Lisa Bartosch, BEd

Erlebnis-Wanderungen

Die geführten Erlebnis-Wanderungen der Region um Wolkersdorf sind bereits Tradition und auch heuer haben wir wieder ein ansprechendes Programm mit den WanderführerInnen zusammenstellen können. Bei den zahlreichen Natur- und Kräuterwanderungen erfahren Sie viel Wissenswertes, aber auch eine Radtour, sowie geschichtliche Wanderungen wollen Ihnen die Schönheit unserer Region näherbringen. Details zu den Wanderungen finden Sie im Wanderpass (wird an jeden Haushalt zugestellt), auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.

Die nächsten Termine sind:
01.04.: Marterlwanderung, Hochleithen
07.04.: Biberwanderung, Großengersdorf
12.04.: Wildpflanzen, Wolkersdorf
13.04.: Kellergassenradtour

Voranmeldung ist für die Wanderungen generell nicht notwendig (Ausnahme: Radtour) – einfach zum Treffpunkt kommen und mitwandern (Kostenbeitrag pro Person € 5, Kinder bis 14 Jahre frei). Wir freuen uns auf Sie und bedanken uns jetzt schon bei allen WanderführerInnen für Ihren Einsatz!

RuWi-Hörbuch für Kinder

Kennt ihr schon RuWi, unsere abenteuerlustige Regionsschnecke?

Auf unserer Homepage www.regionumwolkersdorf.at findet ihr das Hörbuch „RuWi – Kleine Schnecke auf großer Schatzsuche“, gelesen von Martin Neid, kostenlos zum Download.

Außerdem sind die Lieder des RuWi-Musiktheaterstückes ab sofort auf div. digitalen Musikdiensten (Spotify, youtube, etc.) kostenlos verfügbar.

Wir wünschen viel Spaß beim Hören!

Der Lauf des Lebens

Wir begrüßen als neue GemeindebürgerInnen

Leonie und Christoph HAUSER, Schleinbach, freuen sich über die Geburt ihrer Tochter

ELSA CAROLINA LARA MARIA

am 8. November

Marta und Sebastian KRZEMIEN, Schleinbach, freuen sich über die Geburt ihres Sohnes

KSAWERY ADAM

am 26. November

Theresa MANSCHEIN und Mag. iur. Andreas DOPLER, Ulrichskirchen, freuen sich über die Geburt ihres Sohnes

FELIX

am 10. Jänner

Sümeyra und Mustafa CABUK, Ulrichskirchen, freuen sich über die Geburt ihrer Tochter

YAREN

am 19. November

Stefanie und Philipp KIPFERLING, Schleinbach, freuen sich über die Geburt ihres Sohnes

LUIS

am 8. Februar

Alexandra und Christian BERNHART, Ulrichskirchen, freuen sich über die Geburt ihrer Tochter

LEA

am 23. Februar

Martina PETER und Alexander ROHRINGER, Kronberg, freuen sich über die Geburt ihrer Tochter

ISABELLA SABRINA

am 16. Jänner

Das Redaktionsteam wünscht allen ein frohes Osterfest!

Der Lauf des Lebens

Diamantene Hochzeit

Maria und **Josef DACHAUER,**
Kronberg

Ehepaar DACHAUER mit Sohn Günter DACHAUER, Bgm. Ernst BAUER, OV Josef HOLZBAUER und Sohn Josef DACHAUER

Gnadenhochzeit

Charlotte und **Eduard ANZENBERGER,**
Schleinbach

Ehepaar ANZENBERGER mit OV Wolfgang GADINGER, Bgm. Ernst BAUER und Vbgm. Josef STÖCKELMAYER

70. Geburtstag

Helene SCHINDLER,
Ulrichskirchen

Johann FÜHRER,
Schleinbach

Robert GÖSSINGER,
Ulrichskirchen

Annemarie WAWRA,
Ulrichskirchen

Renate WAGNER,
Schleinbach

Gertrude FLEISCHMANN,
Ulrichskirchen

Elisabeth MÜLLER,
Schleinbach

Herbert JOSUME,
Schleinbach

Josef HILLER,
Ulrichskirchen

Martha BADER,
Kronberg

Karl KRIZSO,
Ulrichskirchen

Helmut PRUTSCHER,
Ulrichskirchen

75. Geburtstag

Alfred KRABICKA,
Schleinbach

Dorit HOLZINGER,
Schleinbach

Christa HUCEK,
Schleinbach

Ernst LICHTBLAU,
Ulrichskirchen

Christine NEUMANN,
Schleinbach

Franz KÖSTLER,
Schleinbach

Albert ECKERT,
Schleinbach

Stefanie HOCHMEISTER,
Schleinbach

Ecatarina SEBESTYEN,
Schleinbach

Karl PRICKL,
Schleinbach

Veronika STÄCHELIN,
Schleinbach

DI Margarete KURTH,
Schleinbach

Elfriede HUBER,
Kronberg

Franz SCHRENK,
Ulrichskirchen

Josef STIDL,
Ulrichskirchen

Rosina DRECHSLER,
Schleinbach

80. Geburtstag

Christina HAAS,
Schleinbach

Renate GREGORIG,
Kronberg

Theresia ZEILLER,
Kronberg

Anna PFAFFL,
Schleinbach

Helene KUCERA,
Ulrichskirchen

Ludwig KRÄUTER,
Schleinbach

Ferdinand WALLNER,
Kronberg

Johann MESZAROS,
Schleinbach

Theresia SCHRENK,
Kronberg

Ing. Wolfgang WESTPHAL,
Ulrichskirchen

Antonia INGARTLER,
Schleinbach

Ing. Josef BURJAK,
Ulrichskirchen

Aloisia BUSCH,
Ulrichskirchen

Hans KOTZUM,
Ulrichskirchen

85. Geburtstag

Johanna BULGARINI D ELCI,
Ulrichskirchen

Theresia KRIZ,
Ulrichskirchen

Franz KRAUS,
Ulrichskirchen

Ludmilla MUCK,
Schleinbach

Gertraud KREXNER,
Kronberg

Helene FELLNER,
Ulrichskirchen

90. Geburtstag

Theresia KASTNER,
Schleinbach

Margaretha HACKL,
Ulrichskirchen

Maria BAUCH,
Kronberg

Die Jubilarin Maria BAUCH mit Bgm. Ernst BAUER, OV Josef HOLZBAUER und Schwester Katharina HACKL

90. Geburtstag

Theresia WERNHART, Ulrichskirchen

Die Jubilarin Theresia WERNHART mit GfGR Dr. Susanne NANUT-FORGACS, Bgm. Ernst BAUER, Sohn Ludwig WERNHART, Tochter Elfriede JAGITSCH und GfGR Herwig DAUCHER

104. Geburtstag

Josefa STÄCHELIN (+), Schleinbach

Die Jubilarin Josefa STÄCHELIN mit OV Wolfgang GADINGER, Sohn Udalbert STÄCHELIN, Schwiegertochter Veronika STÄCHELIN und Bgm. Ernst BAUER

Mit Trauer und Respekt nahmen wir Abschied von

Albert MÜLLER, Ulrichskirchen
Ludwig GRANDY, Ulrichskirchen
Franz SCHICK, Kronberg
Maria HOLZMANN, Kronberg
Maria STOCKINGER, Schleinbach
Kurt SEMRAD, Ulrichskirchen
Aloisia SCHECK, Ulrichskirchen
Johanna MRATSCHEK, Schleinbach
Renate LEITNER, Schleinbach
Anna FRANK, Ulrichskirchen
Herta MARKL, Ulrichskirchen
Josefine METZGER, Ulrichskirchen
Leopold GSCHWINDL, Ulrichskirchen
Josefa STÄCHELIN, Schleinbach

Persönlich. Zuverlässig. Nah.

Raiffeisenbank Wolkersdorf Auersthal

DREH DAS LEBEN LAUTER!

JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN UND JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER HOLEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisenclub.at

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

A M T L I C H E

MITTEILUNGEN

DER MARKTGEMEINDE ULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH-KRONBERG

AUSGABE 74 FRÜHJAHR 2024

Energiespartipps - Verhaltensänderungen: Energiesparen muss nicht teuer sein:

Energiesparen bei den Geräten ist nicht auf die Anschaffung neuer Geräte beschränkt. Energie lässt sich auch sparen, indem man bei vorhandenen Geräten einfach sein Verhalten ändert und die Nutzung optimiert. Dazu zählen beispielhaft die folgenden Verhaltensregeln:

- Deckel auf den Topf beim Kochen
- Nutzung von Resthitze beim Kochen
- Nutzung von Kleingeräten, z.B. Wasser mit einem Wasserkocher statt auf dem Herd zum Kochen bringen
- Ausnutzung der Füllkapazitäten bei Geschirrspüler, Waschmaschine und Wäschetrockner
  Keine halbvollen Geräte einschalten
- Nutzung eines Energiesparmodus bei Geräten
- Kühlgeräte nicht neben Wärmequellen, wie z.B. Heizkörper oder andere E-Geräte stellen
- Kühlgeräte nicht zu kalt einstellen
- Regelmäßige Reinigung, Pflege und Wartung von Geräten, z.B. Entstauben der Rückseite oder Abtauen von Kühlschränken

Verbrauchskontrolle = Kostenkontrolle:

Wer sich über seinen Energieverbrauch informiert und ihn kontrolliert, kann den Verbrauch auch leichter beeinflussen und nach Ursachen und Lösungen für einen zu hohen Verbrauch suchen. Hilfreich ist dabei, den Zählerstand regelmäßig abzulesen.

Auf Wunsch kann ich Ihnen gerne eine vorbereitete Liste in Excel kostenfrei zur Verfügung stellen, bestellen Sie diese per E-Mail an folgende Mail-Adresse: gav-mittleres-russbachtal@outlook.com.

Teilen Sie mir dazu die Anzahl der Zähler (Strom [mit oder ohne Photovoltaikanlage], Gas, Fernwärme) mit, ich werde Ihnen die passende Liste mit einer kurzen Info zurück senden.

Energiebeauftragter Paul Schmid
der Gemeinden Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen-Schleinbach

Bitte sauber halten

Aus gegebenem Anlass bitten wir, die Wartehäuser auf unseren Bahnhöfen sauber zu halten. Diese sollen den Reisenden als Schutz vor Wind und Wetter dienen und nicht als Mistkübel missbraucht werden.

Leider ist in den letzten Monaten vermehrt vorgekommen, dass die Warteräume nicht nur stark verschmutzt waren, sondern auch sehr übel gerochen haben!

Für Hinweise, wer dafür verantwortlich ist, sind wir dankbar!

Gefahr K.O.-Tropfen!

K.O.-Tropfen können nach deren Verabreichung zu Schwindel, Kontrollverlust, Blackout und noch schlimmer zu sehr schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen führen. Im Rahmen der Aktion „NÖ sagt Nein zu K.O.-Tropfen“ möchten wir junge Menschen, v.a. Frauen für die Gefahren von K.O.-Tropfen sensibilisieren. Auf der neuen Website www.noe2ko.at, können Sie sich über mögliche Prävention und Maßnahmen im Ernstfall informieren.

Bei Rückfragen: Familien und Generationen F3, Telefon +43 (0) 2742 9005 DW 13334 Email: post.f3@noel.gv.at

MieterIn gesucht

Die Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach vermietet

ab 1. August 2024

eine Wohnung im Gemeindehaus Schleinbach:

- ca. 60 m²: 2 Zimmer, Küche, Bad, WC und Vorraum; Lagerraum auf dem Dachboden
- Mietverhältnis auf 5 Jahre befristet
- Miete: EUR 390,00 inkl. USt

Bei Interesse bitten wir um Ihr entsprechendes schriftliches Ansuchen **bis spätestens 30. April 2024** an das Gemeindeamt, Kirchenplatz 3, 2122 Ulrichskirchen, z.Hdn. Frau Holzmann bzw. unter gemeinde@ulrichskirchen-schleinbach.gv.at.

Bürgermeister Ernst Bauer o.U.

Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg
Kirchenplatz 3, 2122 Ulrichskirchen, Tel: 2432-0

Kundmachung – Stellenausschreibung Kinderbetreuung im Kindergarten

Die Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach schreibt die Stelle einer Kinderbetreuung (m/w/d) für ihre Kindergärten in Kronberg, Schleinbach und Ulrichskirchen (je nach Bedarf) zum **Dienstantritt im September 2024** aus.

Aufgabenbeschreibung:
- Kinderbetreuung
- Küchendienst
- Objektreinigung

Anstellungserfordernisse:
- Österreichische Staatsbürgerschaft / eines EU Mitgliedsstaates
- perfekte Deutschkenntnisse und unbescholtenes Vorleben
- körperliche Eignung (gemeindeärztliches Zeugnis)
- Nachweis über abgeschlossenen Präsenzdienst

- **Fachliche Voraussetzungen**:
  - Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung
  - Erfahrung im Umgang mit Kindern

- **Persönliche Erfordernisse:**
  - Offenheit, Kontaktfreude und Teamfähigkeit
  - Verantwortungsbewusstsein
  - Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Wir bieten:
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- wertschätzenden Umgang und ein offenes Miteinander in einem persönlichen Umfeld
- laufende Fortbildungsmöglichkeiten
- eine Anstellung mit 30 bis 40 Stunden wöchentlich (je nach Bedarf)

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes (Einstufung mindestens in Stufe 4/1, Monatslohn EUR 2.210,30 brutto bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Stunden, Aliquotierung nach dem tatsächlichen Beschäftigungsausmaß. Je nach anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine höhere Einstufung möglich). Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes.

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Foto sind **bis zum 30. April 2024** im Gemeindeamt Ulrichskirchen, Kirchenplatz 3, 2122 Ulrichskirchen, Email: gemeinde@ulrichskirchen-schleinbach.gv.at, z.Hdn. Frau Holzmann abzugeben.

Bürgermeister Ernst Bauer o.U.

Erfolgreiches Jahr 2023: Rotes Kreuz Mistelbach setzt Meilensteine und blickt optimistisch in die Zukunft

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Nach den fordernden Pandemiejahren konnte das Rote Kreuz Mistelbach 2023 wieder alle Angebote und Leistungen der Bezirksstelle anbieten und aufnehmen. Auch das Großprojekt, der Neubau des Rotkreuz-Bezirksstellengebäudes in Mistelbach, konnte 2023 große Fortschritte verzeichnen.

Betreutes Reisen und Seniorentreff erfreuen sich großen Zustrom

Zwei der Angebote, die 2023 wieder uneingeschränkt aufgenommen werden konnten, sind das Betreute Reisen und der Seniorentreff. Hier bieten die MitarbeiterInnen der Rot Kreuz Bezirksstelle Mistelbach SeniorInnen die Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und mit anderen SeniorInnen im betreuten Rahmen etwas zu erleben.

Fortbestand der Rotkreuz-Jugendgruppe in Mistelbach gesichert

Im Herbst 2023 hat sich ein neues motiviertes Team aus fünf ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gefunden, welche die Betreuung der Rotkreuz-Jugendgruppe in Mistelbach übernommen haben. Diese trifft sich alle 2 Wochen am Sonntag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr an der Rotkreuz-Bezirksstelle. Schon seit 20 Jahren trifft sich auch eine Jugendgruppe in der Rotkreuz-Ortsstelle Wolkersdorf ebenfalls alle 2 Wochen am Sonntag.

Teilinbetriebnahme des neuen Rotkreuz-Bezirksstellengebäudes

Kurz vor Jahresende konnte das neue Rotkreuz-Bezirksstellengebäude in Teilbetrieb gehen. Die Fertigstellung aller Arbeiten ist für Juni 2024 geplant. Schon jetzt können die MitarbeiterInnen von der modernen Infrastruktur profitieren.

„Wir danken allen, die uns unterstützt haben. Gemeinsam schauen wir positiv in die Zukunft und sind bereit, auch weiterhin mit vollem Engagement für unsere Region da zu sein.“ so Ing. Clemens Hickl, Bezirksstellenleiter der Rotkreuz-Bezirksstelle Mistelbach.

Alles für mein Kind –

Die Lernhilfe des Roten Kreuzes Wolkersdorf schafft eine individuelle Lernumgebung für Schülerinnen und Schüler

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz Wolkersdorf öffnet seine Türen für SchülerInnen, die mit Schulproblemen zu kämpfen haben. Unter dem Motto „ALLES FÜR MEIN KIND!“ bietet die Lernhilfe qualifizierte Unterstützung durch erfahrene LernbetreuerInnen (PädagogInnen), um Lernschwierigkeiten zu überwinden und eine positive Lernumgebung zu schaffen.

Die motivierten NachhilfelehrerInnen des Roten Kreuzes Wolkersdorf setzen sich dafür ein, das Selbstvertrauen der SchülerInnen zu stärken und die Freude am Lernen wieder zu entfachen. In einer stressfreien Atmosphäre wird individuelle Betreuung geboten, um bessere Noten zu erreichen.

Maßgeschneiderte Unterstützung für jeden Schüler:
Die qualifizierten LernbetreuerInnen bieten gezielte Hilfe in sämtlichen Unterrichtsgegenständen an. Die Begleitung erfolgt sowohl in Einzelsitzungen als auch in Kleingruppen mit maximal fünf Teilnehmern.

Ein besonderer Fokus liegt auf der individuellen Betreuung von Kindern mit speziellen Bedürfnissen, wie dem Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADHS) und Legasthenie.

Flexibilität als Schlüssel zum Erfolg:
Die Lernhilfe im Roten Kreuz Wolkersdorf hebt sich durch ihre flexible Stundeneinteilung hervor. Der Unterricht erstreckt sich auch über Wochenenden und Ferien, um den Bedürfnissen der SchülerInnen gerecht zu werden. Zudem ermöglicht die Einrichtung unbürokratisches Entgegenkommen und bietet Sozialtarife für Familien an.

Sollten Sie Interesse am Angebot der Lernhilfe haben, so können Sie sich unter www.oerk.at/lernhilfe informieren oder Kontakt mit Bernhard Führer, BSc MSc oder Mag. Otto Wögenstein unter lernhilfe.mi@n.roteskreuz.at oder 0664 / 58 52 720 aufnehmen.

Wir suchen LernbetreuerInnen und NachhilfelehrerInnen für den Standort in Wolkersdorf!

Die Lernhilfe des Roten Kreuzes leistet Erste Hilfe bei Schulproblemen und setzt dabei auf motivierte NachhilfelehrerInnen, die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer stressfreien Atmosphäre dabei helfen, ihr Selbstvertrauen zu stärken und die Freude am Lernen wieder zu entdecken.

Gesucht werden engagierte NachhilfelehrerInnen mit fachlicher und pädagogischer Qualifikation, wie Lehrpersonen, Lehramtsstudierende und Ähnliche. Die Entschädigung erfolgt geringfügig. Besonders gefragt sind Experten für die Oberstufe sowie für die Fächer Mathematik und Physik.

Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:
Bernhard Führer, BSc MSc
E-Mail: lernhilfe.mi@n.roteskreuz.at
Web: http://www.oerk.at/lernhilfe
Telefon: 0664/ 58 52 720

Nutzen Sie die Gelegenheit, einen positiven Beitrag zur Bildung und Entwicklung junger Menschen zu leisten, indem Sie Teil unseres engagierten Teams werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite unter http://www.oerk.at/lernhilfe.

Amtsstunden

in den Gemeindeämtern

Ulrichskirchen

MO: 08.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
DI bis FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Schleinbach

DI: 17.00 bis 19.00 Uhr
FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Kronberg

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

Sprechstunden

Ulrichskirchen: jeden MO von 17.00 bis 18.00 Uhr

8., 15., 22., 29. April
6., 13., 27. Mai
3., 10., 17., 24. Juni

Schleinbach: 1. und 3. DI / Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kronberg: 1. und 3. DI / Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

2. und 16. April
7. und 21. Mai
4. und 18. Juni

DR. MANFRED PENKLER

ALLE KASSEN

Bahnstraße 32, 2123 Schleinbach, Tel.: 02245/5007

Ordinationszeiten: Mo u. Mi 08.00-11.00 h, Di 08.00-11.00 h u. 17.00-19.00h, Fr 08.00-11.00 h u. 16.00-18.00 h

DR. ROBERT HARZER

ALLE KASSEN

Florianiplatz 3/2/3, 2122 Ulrichskirchen, Tel.: 02245/25700

Ordinationszeiten: Mo 08.00-12.00 h u. 17.00-19.00 h, Di u. Mi 08.00-13.00 h, Do 08.00-12.00 h

Beratungstermine

Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Christian Winternitz im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Freitag, 19. April 2024
Freitag, 17. Mai 2024
Freitag, 21. Juni 2024
jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Bauberatung

Kostenlose Bauberatung durch Ing. Werner Gube im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Bauamt

Montag, 15. April 2024
Montag, 27. Mai 2024
Donnerstag, 13. Juni 2024
jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Psychologische Beratung

Kostenlose psychologische Beratung und Erste Hilfe für Menschen in Problemsituationen durch Mag. Christian Czihak im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Dienstag, 16. April 2024
Mittwoch, 15. Mai 2024
Dienstag, 11. Juni 2024
jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Zur Gewährleistung der Privatsphäre und Verschwiegenheit wird um telefonische Voranmeldung unter 0699/18855408 ersucht!

Psychosoziale Beratung, Mediation, etc.

Kostenlose psychosoziale Beratung, Eltern-, Erziehungs- und Familienberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung und Erstinformation für (geförderte) Mediation durch DSP Sabine Lehrbauer, MSc im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Montag, 8. April 2024
Montag, 6. Mai 2024
Montag, 3. Juni 2024
jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr

Um die gebührende Privatsphäre und Anonymität zu bieten wird um telefonische Voranmeldung unter 0660/7303035 oder per Email an kontakt@mediation-weinviertel.at ersucht!

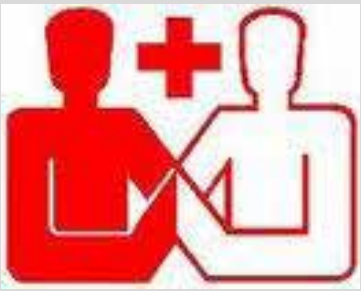
Abfalltermine April bis Juni 2024

APRIL										
Montag	**1.**	Ostermontag	8.		15.	Restm. *)	22.		29.	
Dienstag	2.	ASZ **)	9.	ASZ **)	16.	ASZ **)	23.	ASZ **)	30.	ASZ **)
Mittwoch	3.		10.		17.		24.			
Donnerstag	4.	Bio G. Sack	11.		18.	Bio	25.			
Freitag	5.		12.		19.	Papier	26.			
Samstag	6.	ASZ **)	13.		20.	ASZ **)	27.			
Sonntag	**7.**		**14.**		**21.**		**28.**			
MAI										
Montag			6.		13.	Restm. *)	**20.**	Pfingstmontag	27.	
Dienstag			7.	ASZ **)	14.	ASZ **)	21.	ASZ **)	28.	Bio ASZ **)
Mittwoch	**1.**	Staatsfeiertag	8.		15.		22.		29.	
Donnerstag	2.	Bio G. Sack	**9.**	Christi Himmelfahrt	16.	Bio	23.	Papier	**30.**	Fronleichnam
Freitag	3.		10.		17.		24.		31.	
Samstag	4.	ASZ **)	11.		18.	ASZ **)	25.			
Sonntag	**5.**		**12.**		**19.**	Pfingstsonntag	**26.**			
JUNI										
Montag			3.		10.	Restm. *)	17.		24.	
Dienstag			4.	ASZ **)	11.	ASZ **)	18.	ASZ **)	25.	ASZ **)
Mittwoch			5.	G. Sack	12.		19.		26.	
Donnerstag			6.		13.	Bio	20.		27.	Bio G. Sack
Freitag			7.		14.		21.		28.	
Samstag	1.	ASZ **)	8.		15.	ASZ **)	22.		29.	ASZ **)
Sonntag	**2.**		**9.**		**16.**		**23.**		**30.**	

**) Restmüll-Termine: jeweils Montag in Schleinbach und Ulrichskirchen (außer In den Jochen), Dienstag in Kronberg und Ulrichskirchen (In den Jochen).*
***) Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ASZ): Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr*

Rette Leben – spende Blut!

Am 29. Jänner 2024 spendeten 18 Personen Blut.



Jubiläumsspender:

1 x 5. Blutspende
1 x 10. Blutspende

Herzlichen Dank für die Teilnahme!

Der beste Rat ist Vorrat!

Alles gecheckt?

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Notvorräte regelmäßig zu überprüfen um sicherzustellen, dass im Ernstfall alles Notwendige für Ihre Familie zur Verfügung steht.

Warum Notvorräte überprüfen?
Notvorräte sind entscheidend, um in Notsituationen gut gerüstet zu sein. Ob Naturkatastrophe, Stromausfall oder andere unvorhergesehene Ereignisse – gut ausgestattete Notvorräte können den entscheidenden Unterschied machen. Überprüfen Sie jetzt Ihre Lagerbestände, um sicherzustellen, dass sie noch haltbar sind und Ihren Bedürfnissen entsprechen.

Checkliste für die Überprüfung:

- **Haltbarkeitsdatum:** Überprüfen Sie die Haltbarkeitsdaten aller Lebensmittel in Ihren Notvorräten bzw. in Ihrer Speisekammer. Entfernen Sie abgelaufene Produkte, essen Sie Lebensmittel die nicht mehr lange haltbar sind und ersetzen Sie diese.
- **Trinkwasservorrat:** Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Trinkwasser für alle Familienmitglieder haben. Überprüfen Sie die Lagerbehälter auf Undichtigkeiten oder Schäden. Denken Sie dabei auch an ausreichendes Brauchwasser!
- **Medikamente:** Wenn Medikamente Teil Ihrer Notvorräte sind, kontrollieren Sie ihre Haltbarkeit. Erneuern Sie sie gegebenenfalls und achten Sie darauf, dass die Dosierungen noch den aktuellen Anforderungen entsprechen.
- **Dokumente und wichtige Unterlagen:** Überprüfen Sie die Aufbewahrung Ihrer wichtigen Dokumente wie Ausweise, Versicherungspapiere und Kontaktdaten. Bewahren Sie diese sicher in wasserfesten Behältern auf.
- **Notfallausrüstung:** Kontrollieren Sie Ihre Notfallausrüstung, einschließlich Taschenlampen, Batterien, Radios und anderer notwendiger Utensilien. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien und stellen Sie sicher, dass alles einsatzbereit ist.

Die Überprüfung der Notvorräte mag zwar eine kleine Anstrengung erfordern, aber sie ist von unschätzbarem Wert, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband dankt allen, die sich aktiv an der Sicherheit in unseren Gemeinden beteiligen.

Detaillierte Check- und Vorratslisten finden Sie auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes auf www.noezsv.at

Bleiben Sie sicher!

WWW.NOEZSV.AT